

GALERIE ANDREA CARATSCH

PRESSEMITTEILUNG

ALIGHIERO BOETTI

„TUTTO“

8. MAI – 27. JULI 2012

Die Galerie Andrea Caratsch, Zürich präsentiert vom 8. Mai bis 27. Juli 2012 „Tutto“, eine dem italienischen Künstler Alighiero Boetti gewidmete Ausstellung. Dies ist bereits die dritte nach der Präsentation der zwei monumentalen Werke „Lavoro Postale“, 1993 und „Poesie con il Sufi Berang“, 1988/9 in 2004 und „Cieli ad alta quota“ in 2006. Die diesjährige Ausstellung beinhaltet bedeutende Werke, die von 1967 bis 1994 entstanden sind und alle Aspekte seines reichhaltigen Oeuvres veranschaulichen. Insbesondere wird Boetti's lebenslange Faszination für Spiele, Zahlen, Sprache und Klassifizierungssysteme dargestellt, aber auch sein Engagement für das afghanische Volk.

Boetti wurde 1940 in Turin geboren und zog Anfang der siebziger Jahre nach Rom. 1971 eröffnete er das One Hotel in Kabul, wo auch die bis zu seinem Tode in 1994 währende Zusammenarbeit mit afghanischen Stickerinnen anging.

Zahlreiche Ausstellungen in führenden internationalen Museen wurden ihm gewidmet, auch in der Schweiz im Kunstmuseum Luzern (1974 und 1992) und in der Kunsthalle Basel (1978). Zur Zeit ist eine Retrospektive seiner Arbeiten in der Tate Modern in London zu sehen (bis 27. Mai), die anschliessend im Museum of Modern Art in New York präsentiert wird (1. Juli – 1. Oktober 2012).

Die Galerie ist von Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.